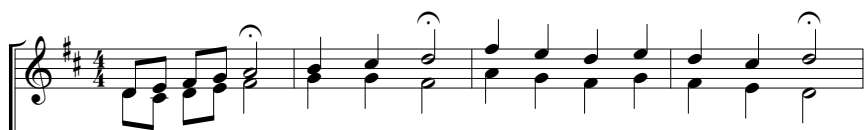


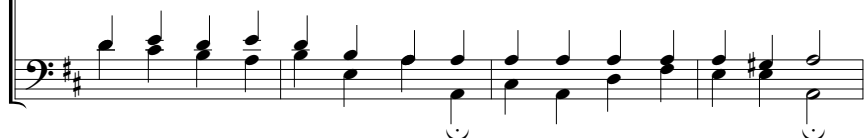
21. Auf zum Streit, auf zum Streit ...



1. Auf zum Streit, Auf zum Streit, Brü-der, auf zum Glau-bens-streit!



Stär-ket euch in Gott, dem Her-ren, Kämp-fet um die Sie-ges-beut;



Stre - bet nach der Kron der Eh - ren, Gür - tet euch mit



Macht und Stär - ke an Auf der Bahn, Auf der Bahn!



2. Ziehet an, Ziehet an, Zieht den Harnisch Gottes an,
Damit ihr vernichten möget Eures bösen Feindes Plan,
Der sich euch entgegen leget
Und mit Macht euch will im Glaubenslauf Halten auf, Halten auf.
3. Darum kämpft, Darum kämpft Gegen seine List und Macht,
Gegen seine Geisterheere, Die in Finsternis und Nacht
Den Kampf gegen Christum führen;
Denn der Fürst der Finsternis mag nicht Sehn das Licht, Sehn das Licht.
4. Denn fürwahr, Denn fürwahr Nicht nur wider Fleisch und Blut
Geht der Kampf hier auf der Erden; Nein, die wilde Höllenwut
Satans muss bestritten werden.
Darum schließt euch fest an euer Haupt; Wacht und glaubt, Wacht und glaubt!
5. Stehet fest, Stehet fest, Brüder, steht nur fest im Streit,
Umgürtet eure Lenden Des Gemütes mit Wahrheit,
Dann bleibt euch der Sieg in Händen.
In dem Panzer der Gerechtigkeit Zieht zum Streit, Zieht zum Streit!
6. Aber auch, Aber auch Tragt den Schild des Glaubens vor,
Dass ihr euch damit bedeckt; Stellt euch nicht dem Feind bloß dar,
Wenn er euch durch Schalkheit necket,
Denn er richtet seine Feuerpfeil' Nach der Seel, Nach der Seel.
7. Setzet auf, Setzet auf Hoffnung eurer Seligkeit,
Als den Helm, das Haupt zu decken, Wenn der Feind im harten Streit
Euer Herz sucht zu erschrecken.
Richtet eurer Hoffnung Licht und Stern Auf den Herrn, Auf den Herrn!
8. Nehmt zur Hand, Nehmt zur Hand, Brüder, nehmt zur Hand das Schwert,
Welches ist das Wort des Herren; Wenn ihr solches bei euch führt,
Könnt ihr Satans Macht zerstören;
Denn er weicht, wenn Gottes Schwert erblinkt – Fällt und sinkt, Fällt und sinkt.
9. Nehmt euch wahr, Nehmt euch wahr, Brüder, nehmt euch wahr im Licht;
Bleibet in der Lieb vereinet; Weichet aus den Schranken nicht;
Helft dem Bruder, der da weinet!
Betet stets in aller Not zum Herrn – Er hilft gern, Er hilft gern.
10. Treibet fort, Treibet fort, Treibet fort das Werk des Herrn,
Als die rechten Friedensboten, Seid geschuhet, laufet gern,
Wecket auf die geistlich Toten
Durch das sel'ge Evangelium, Gott zum Ruhm, Gott zum Ruhm!